

Rudolf Kinau

der gelesenste und weitestverbreitete lebende plattdeutsche Dichter, läßt demnächst seinen „Steernkiekers“, seinem „Blinkfuer“, seinem „Thees Bott, dat Woterkükken“ als ein neues, schon mit Spannung erwartetes Werk folgen:

Lanterne

Gen bebern Licht ut Nacht un Dok

van

Rudolf Kinau

Geheftet 7 Mark, gebunden 11 Mark

(hierzu nur der Sortimenterzuschlag, ein Verlegerzuschlag wird nicht erhoben)

Barbezug: 30% und 11/10 (Einband 30%)

(Z)

Kinaus neues Buch bildet die Krone seines bisherigen Schaffens. Die packende Erzählung von den Nöten der kinderlosen Ehe, der ledigen Mutter und ihres Kindes dürfte als das ergreifendste Werk niederdeutscher Zunge zu bezeichnen sein. Das Buch ist spannend zu lesen, es drückt nicht nieder, sondern befreit und erhebt.

Neben dem trefflichen Inhalt bürgen auch die gute Ausstattung und der billige Preis für einen großen Erfolg des Buches.



Quickborn-Verlag
zu Hamburg



Als fünfter der in Vorbereitung befindlichen Neudrucke, auf die mein am 1. 7. an dieser Stelle bekanntgemachter Entschluß der Produktionseinstellung keine Wirkung mehr haben konnte, wurde

Soeben ausgabefertig

(Z) das 78. bis 87. Tausend von

„Menschen und Mächte“

Ausgewählte Erzählungen
von E. T. A. Hoffmann

332 Seiten.

Biigsam kartoniert:

Zatsächlich	Ladenpreis	M.	7.50
Sogenannter	Ladenpreis	M.	6.25
Zettel	Einzelbarpreis	M.	4.30
anbei	Partiebarpreis	M.	3.90

Geschenkmässig gebunden:

Zatsächlich	Ladenpreis	M.	10.50
Sogenannter	Ladenpreis	M.	8.75
Zettel	Einzelbarpreis	M.	6.10
anbei	Partiebarpreis	M.	5.50

Die Partiebarpreise treten bei insgesamt 7 oder mehr Bänden ein.

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn F. Wolmar. Entweder als Barpaket durch Kommissionär oder — 7 oder mehr Bände auf Wunsch — als direktes Postnachnahmepaket — alle Nachnahmespesen zu Lasten des Verlegers.

Letzter Neudruck zum Einheitspreis!

Diese Auswahl aus den besten Erzählungen E. T. A. Hoffmanns enthält ungetürzt:

Das Fräulein von Scuderi.

Doge und Dogareffa.

Meister Martin, der Rüsner,
und seine Gefellen.

Der goldene Topf.

Des Betters Eckfenster.

Wer sich die Mühe macht, festzustellen, was diese Erzählungen, die hier in großer Schrift und sauberem Druck auf anständigem Papier dargeboten werden, heute in den billigsten Einzelausgaben kosten, wird die Preiswürdigkeit dieses Buches unerhört finden. Auch dieses Buch würde das 100. Tausend längst überschritten haben, wenn nicht gerade es zufällig verschiedene Male besonders lange auf den Neudruck hätte warten müssen.

Wilhelm Langewiesche-Brandt